



Baden-Württemberg.de

📅 09.07.2020

ABWASSER

1,5 Millionen Euro für die Abwasserbeseitigung in Ahorn



📷 © Gemeinde Ahorn

Das Land fördert den Anschluss des Teilorts Buch (Gemeinde Ahorn) an die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Hardheim-Höpfingen mit 1,5 Millionen Euro.

Die Gemeinde Ahorn (Main-Tauber-Kreis) erhält für den Bau einer rund 3,7 Kilometer langen Freispiegelleitung zum Anschluss ihres Teilorts Buch an die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Hardheim-Höpfingen (Neckar-Odenwald-Kreis) einen Landeszuschuss von 1,5 Millionen Euro. Die sanierungsbedürftige Kläranlage in Buch wird nach Umsetzung dieser Maßnahme stillgelegt.

„Der Zusammenschluss von kleinen zu größeren Abwassereinheiten ist einer der Schwerpunkte unserer Umweltpolitik“, sagte Umweltminister **Franz Untersteller**. „Maßnahmen wie die in Ahorn verbessern nachhaltig die Qualität der Abwasserbehandlung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz

unserer Gewässer.“ Darüber hinaus trage die Zusammenlegung kleinerer Kläranlagen auch den gestiegenen Anforderungen an die Betriebssicherheit und den strengeren Umweltstandards der Zukunft Rechnung, so der Minister weiter.

88 Millionen Euro für die Abwasserbeseitigung in diesem Jahr

„Eine gut funktionierende Abwasserbeseitigung ist eine ökologische Notwendigkeit, die eine Menge Geld kostet“, ergänzte Untersteller. „Gerade kleinere Gemeinden im ländlichen Raum stoßen dabei oftmals an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Wir lassen unsere Kommunen jedoch nicht im Stich und unterstützen sie soweit als möglich mit Mitteln aus dem Landeshaushalt.“

Insgesamt stellt die Landesregierung in diesem Jahr 88 Millionen Euro zur Verfügung, damit die Städte und Gemeinden ihr Abwasser zukünftig effizienter und umweltverträglicher beseitigen können

Abwasserkonzeption für die Gemeinde Ahorn

Die Kläranlage Buch (380 Einwohnerwerte) der Gemeinde Ahorn ist seit 1983 in Betrieb und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Sie bedarf einer grundlegenden Sanierung. Vor diesem Hintergrund hatte die Stadt Ahorn bereits im Jahr 2008 eine Abwasserkonzeption erstellen lassen, in der drei verschiedene Varianten untersucht wurden:

- Erhalt der Kläranlagen Eubigheim-Hohenstadt, Buch und Schillingstadt
- Überleitung des Abwassers aus Buch zur Kläranlage Eubigheim-Hohenstadt
- Ableitung des Abwassers aus Buch zum Ortsteil Gerichtsstetten des Abwasserzweckverbands Hardheim-Höpfingen (diese Maßnahme hat sich als die wirtschaftlichste herausgestellt)

Für die Abwasserkonzeption hat das Land seinerzeit einen Zuschuss in Höhe von knapp 45.000 Euro gewährt. Das entsprach einem Fördersatz von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

[Umweltministerium: Abwasser](#)